

Herzliche Grüsse vom Verkehrswendecamp - Einladung zum Trassenspaziergang am 1. Juni - Alternativvorschlag zur A98

Hallo zusammen, hier melden wir uns noch einmal zurück vom Verkehrswendecamp, das vom 1. - 4. Mai an der Badestelle in Brennet stattgefunden hat. Wir möchten ein paar Eindrücke teilen und einen Ausblick darauf geben, wie es jetzt weitergehen kann:

Eindrücke vom Verkehrswendecamp

Einer der Höhepunkte war die Vogelbeobachtungsexkursion durch die Wehramündung mit dem Nabu, bei der uns noch einmal bewusst geworden ist, wie wunderschön und schützenswert dieser einzigartige Naturraum ist.

Ebenfalls eindrücklich war der Austausch mit Aktiven des Jetzt-Wenden-Bündnis aus Basel, bei dem wir etwas darüber erfahren haben, wie dort gemeinsam der Rheintunnel (ein geplanter Autobahntunnel quer durch Basel) verhindert wurde.

Und schließlich blicken wir auf viele interessante Begegnungen und Gespräche mit ganz unterschiedlichen Leuten zurück.

Daraus sind dann schließlich auch verschiedene Ideen für Alternativen zur A98 entstanden, auf der Rückseite haben wir einen konkreten Vorschlag formuliert, gebts uns gerne Rückmeldung dazu.



Trassenspaziergang am Sonntag, den 1. Juni, 14Uhr

Wir treffen uns im Weckertsmatt (Markierung), von wo aus wir die geplante Trasse ablaufen, um uns gemeinsam ein besseres Bild der Lage zu verschaffen und enden nach ca 3km Gehstrecke im Naturschutzgebiet Wehramündung

Ein Alternativvorschlag: Schweizer Autobahn miteinbeziehen, Rheinbrücke bei Sisseln, öffentlicher Nahverkehr

Mit dem Bau der A98 soll für den überregionalen Verkehr eine West-Ost Verbindung geschaffen werden, damit insbesondere die LKWs aus den Ortschaften am Hochrhein verschwinden.

Übersehen wird dabei, dass auf der Schweizer Seite bereits eine Autobahn existiert, die bei Rheinfelden an die Autobahnen Richtung Basel und Lörrach angebunden ist.

Es fehlt nur noch eine Brücke über den Rhein, um sie zwischen Bad Säckingen und Murg an den schon bestehenden Autobahnabschnitt Richtung Osten anzuschließen und so die gewünschte Umfahrung zu schaffen.

Genau diese Brücke aber ist von der Schweiz bereits angedacht: der Regierungsrat Aargau bereis 500.000 Franken für eine vertiefte Überprüfung des Bauvorhabens genehmigt¹.

Hintergrund ist die geplante Industrieansiedlung im Sissler Feld, die auch eine Anbindung an die Deutsche Seite bekommen soll.

¹ <https://www.nfz.ch/neue-rheinbruecke-bei-sisseln-wird-konkret-geprueft>

Mit dieser veränderten Ausgangslage ist der Bau einer zusätzlich Autobahn weder nötig noch sinnvoll, denn es kann eine vollständige Umfahrung geben *und zugleich* das Rheinufer, die Wehramündung sowie die Wälder auf dem Dinkelberg und Hotzenwald als Natur- und Erholungsraum erhalten bleiben!



Unser Alternativvorschlag – weil mit jeglicher Autobahnlösung jedoch nur der überregionale Verkehr aus den Ortschaften verschwindet, braucht es zusätzlich einen zuverlässigen Öffentlichen Nahverkehr, um in der Region eine echte Alternative zum Auto zu schaffen.

Und jetzt?

Klar ist, wir stehen erst am Anfang eines langen Prozess, aber wir sind uns sicher, dass wir gemeinsam erfolgreich sein können.

Dafür brauchen wir aber die Unterstützung und Ideen von möglichst vielen Menschen. Kommt gerne zum Trassenspaziergang oder schreibt uns eine Mail an fff.badsaeckingen@proton.me